

12.25

Bundesrat Dr. Gerhard Leitner (SPÖ, Kärnten): Herr Präsident! Herr Minister! Sehr geehrte Frau Kollegin Dr. Eder-Gitschthaler! Ich möchte darauf hinweisen, dass der Pensionistenverband Österreichs eine gemeinnützige Organisation ist und dass auch die Organisation 60Plus eine eigene Organisation ist. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass der Pensionistenverband keine Vorfeldorganisation der SPÖ ist. (*Heiterkeit und Rufe bei der ÖVP: Geh! Ganz was Neues!*) Das wäre auch gar nicht möglich, meine Damen und Herren, denn der Pensionistenverband Österreichs hat 385 000 Mitglieder. (*Zwischenruf des Bundesrates Preineder. – Bundesrat Schabhüttl: Horch zu!*) Wenn das alles auch SPÖ-Mitglieder wären, wäre das etwas anderes.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass dem Pensionistenverband eine Vielzahl von ÖVP-Mitgliedern angehören und wir alle gemeinsam gemeinnützig tätig sind. (*Zwischenrufe bei der ÖVP.*) Es geht nicht an, dass die Interessen der älteren Generation solcherart schubladiert werden. (*Bundesrat Köck: Wer hat das geschrieben, die Brüder Grimm?*) Man sollte sich gegen solche Vorurteile und Blasphemien wehren. (*Bundesrat Brunner: Blasphemien ... ?!*)

Ich möchte hier nicht die Kooperation zwischen Seniorenbund und ÖVP besprechen, denn das ist nicht mein Thema. (*Zwischenrufe bei der ÖVP.*) Es steht aber auf jeden Fall fest, dass der Pensionistenverband eine eigenständige Organisation ist, dem viele Österreicherinnen und Österreicher angehören, die reifer geworden sind und eine sehr gute Arbeit leisten. (*Zwischenruf des Bundesrates Preineder.*) – Danke schön. (*Beifall bei der SPÖ.*)

12.27

Präsident Karl Bader: Als Nächste ist Frau Bundesrätin Mag.^a Elisabeth Grossmann zu Wort gemeldet. Ich erteile es.